

# REITVEREIN SCHWARZENBURG

---



## Jahresrückblick des Präsidenten 2014

Liebe Mitglieder. Als erstes möchte ich es dieses Jahr nicht unterlassen, nochmals ganz herzlich Andrea, Emilia und Daniela zu ihrem Nachwuchs zu gratulieren. Natürlich hoffe ich (mit einem breiten Schmunzeln) auf fleissigen Reitnachwuchs der Zukunft.

Trotz so viel positiver Zukunft, gestatte ich mir nochmals einen kurzen Rückblick ins vergangene Vereinsjahr. Eigentlich ein unspektakuläres, ganz ordentlich verlaufendes Jahr, begonnen wie üblich mit dem 2. Jänner-Ritt nach Thörishaus und zurück. Gefolgt von Wintertrainings in Springen und Dressur, der Hauptversammlung in der Wislisau sowie der Mithilfe an den Dressurtagen bei Cornelia Rychen. Dank der Mithilfe unserer Mitglieder profitiert unser Verein ja an Kosteneinsparungen bei der Anlagenmiete. Deshalb danke ich den fleissigen Helfern und hoffe auch dieses Jahr wieder auf euren Einsatz.

Der geplante Sonntagsritt im Frühling, den Ursula Kislig organisiert hatte, fiel leider wegen Sturmwarnung aus. So ging dann halt ein kleines Grüppchen zusammen Mittagessen, ohne vorher per Pferd die Gegend unsicher gemacht zu haben.

Am 15.-18. Mai führte die Reitvereinsreise auf die britische Insel nach London. Trotz des hier dauernd schlechten Wetters hatten die Teilnehmer Glück und konnten alle geplanten Aktivitäten (wie auch eine wagemutige Velotour durch die Stadt) durchführen. Begeisterte Reiseberichte nach der Rückkehr gaben Anlass, zu glauben, dass es allen wahnsinnig gut gefallen hatte.

Der 2-Tages-Ritt wurde in diesem Jahr auf einen Tag gekürzt. Besonders gefreut hat mich, dass die Gruppe bei uns im Gräbli zum Mittagshalt vorbei kam. Am 2. Tag genossen alle Ausflugsfreudigen ein feines Brunchbuffet auf dem Schwyberg.

Der Brätliabend musste dank des tollen Sommerwetters gleich im Voraus an einen anderen Ort verschoben werden. Ich danke Wüthrich's für die zur Verfügungsstellung des grossen Raums oberhalb der Heizung. Es war nicht nur gemütlich sondern auch noch warm. Nichtsdestotrotz hoffe ich natürlich im 2015 auf einen wieder einmal schönen und warmen Sommer, wo jeder vor dem Essen noch seine Wadli in der Sense baden kann.

Am Concours hatten wir den Umständen entsprechend gutes Wetterglück. Esther hat verdankenswerterweise unsere Sekretärin Daniela stark entlastet. Mike und Andrea hatten neu den Job der Samariter übernommen und souveräne Arbeit geleistet und Peti hatte trotz Verletzung wunderbare Holzkandelaber für die Sponsorenwerbung gebaut. Zudem hatten uns Cornelia und Tobias zum allerersten Mal ihren kleinen Frederik vorgestellt. Ansonsten verlief der Anlass ohne grosse Änderungen oder Neuerungen und zum Glück auch ohne grosse Schwierigkeiten.

Am 23. August fand das traditionelle Luegschiessen statt wo auch wieder eine kleine Delegation mitgemacht hat. Dieser Anlass geht gerne etwas vergessen und läuft meistens so neben her. Wer mehr erfahren möchte, verweise ich hiermit an Walter Rohrbach. Er weiss sicher etwas mehr über den Tag zu erzählen und neuen Teilnehmern gegenüber ist er sicher auch nicht abgeneigt.

Samstag beim Aufstellen fürs Bauernpferderennen hatten wir strahlend schönes Wetter. Sonntag war etwas unsicher aber im grossen und ganzen hatten wir ja extrem Wetterglück und ich glaube, wir wollen nicht mehr

an die sintflutartigen Regenfälle vom Abend denken. Bei keinem der Helfer am Abend war auch nur noch die Unterhose trocken. Montag war dann noch ein kleiner fleissiger Trupp beim Abräumen der feucht gewordenen Tische. Danke, dass es noch ein paar Wenige einrichten können, am Montag zu helfen. Allen ein ganz, ganz grosses MERCI. Leider wurden wir vom Unfallpech verfolgt und die Presse hat es auch noch unnötig aufgeputscht und den sonst so schönen Anlass durch den Dreck gezogen. Ich weiss nicht, ob 20Minuten auch schon mal über das Rennen berichtet hat als kein Unfall passiert war. Tja...

Am 25.10. fand im Eldorado ein Schlusspringen statt, an welchem das erste Mal ein paar wenige Mitglieder unseres Vereins teilgenommen haben. Resultate sind mir leider keine bekannt, nur dass am Abend ein gemütliches Essen bei Balsiger Ruedi auf dem Gurten stattgefunden hat.

An der Waldweihnacht hatte es doch tatsächlich noch ein wenig Schnee gegeben. Danke Vreni, das hast du und deine Helfer toll organisiert (nebst allem Anderen natürlich auch). Und man glaubt's oder nicht, sogar der Samichlaus hat uns diesmal besucht und mit Leckereien beschenkt.

Zum Schluss wieder ein kleiner Blick in die Zukunft. Ich möchte schon hiermit nochmals alle Mitglieder daran erinnern, dass der ZKV dieses Jahr 150-jähriges Jubiläum mit diversen Aktivitäten am 20.06.15 feiert. Da der RV Niederscherli 100-jähriges Jubiläum feiert, wird die Delegiertenversammlung des ZKV's am 28. November 2015 in Schwarzenburg stattfinden. Wir haben uns ja dazu entschlossen den Niederscherlern bei dieser Veranstaltung zu helfen. Für uns Vorstandsmitglieder wird das heissen, ein paar Sitzungen mehr. Für euch Mitglieder heisst das, bitte lasst uns nicht hängen und helft fleissig mit.

Nun wünsche ich ein erfolgreiches 2015!